

Deutschland-Nürnberg: Fachzeitschriften
OJ S 25/2023 03/02/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: IHK Nürnberg für Mittelfranken
Postanschrift: Hauptmarkt 25/27
Ort: Nürnberg
NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 90403
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Öffentliche Vergaben Harald Brünner
E-Mail: harald.brueenner@nuernberg.ihk.de
Telefon: +49 91113351129
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.ihk-nuernberg.de

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.ihk.de/Satellite/notice/CXQ7YYCYYZ0/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.ihk.de/Satellite/notice/CXQ7YYCYYZ0>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Wirtschaftsförderung, Berufliche Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

IHK Mitglieder-Magazin
Referenznummer der Bekanntmachung: 2022-07-13

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

22211000 Fachzeitschriften

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die "WiM - Wirtschaft in Mittelfranken" ist das Mitglieder-Magazin der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken. Sie richtet sich an alle Mitgliedsunternehmen der IHK in Mittelfranken. Die WiM erscheint mit sechs Ausgaben pro Jahr und alle zwei Monate. Die Auflage beträgt rund 120.000 Exemplare. Die Zustellung erfolgt direkt an alle Mitgliedsunternehmen der IHK. Anzeigenvertrieb, Druck und Verteilung der WiM soll durch einen Generalunternehmer erfolgen. Dafür zahlt die IHK als Herausgeberin eine Vergütung pro Ausgabe an den Dienstleister. Mit der Ausschreibung wird ein geeigneter Auftragnehmer gesucht. Die erste Ausgabe auf Basis dieser Ausschreibung soll im Januar 2024 erscheinen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: IHK Nürnberg für Mittelfranken Hauptmarkt 25/27 90403 Nürnberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Beschafft werden soll das Mitglieder-Magazin "WiM" der IHK Nürnberg für Mittelfranken mit einer Auflage von rund 120.000 Stück. Es soll sechs mal pro Jahr erscheinen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag ist mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende kündbar, erstmalig zum 31. Dezember 2025. Der Vertrag verlängert sich über den 31. Dezember 2027 hinaus jeweils um ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 6 Monaten vor dem jeweiligen Vertragsende gekündigt wird.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 1 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Qualität der Referenzen

Höhe der Jahresumsätze

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Siehe Eigenerklärung zur Eignung (Anlage A)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/03/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 17/03/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 2 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der Auftraggeber ist kein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB und nicht verpflichtet, das Vergaberecht anzuwenden (vgl. VK Sachsen, Beschluss vom 12.11.2015 - Az.: 1/ SVK/033-15). Der zu vergebende Auftrag ist kein öffentlicher Auftrag im Sinne des § 103 GWB. Die Bekanntmachung und das Vergabeverfahren für den zu vergebenden Auftrag erfolgen freiwillig allein aufgrund interner Dienstanweisungen. Soweit in dieser Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen vergaberechtliche Begriffe verwendet oder vergaberechtliche Normen zitiert werden (z.B. "Öffentlicher Auftraggeber", "Öffentlicher Auftrag" oder "Offenes Verfahren"), so folgt daraus keine Bindung des Auftraggebers an das Vergaberecht. Die Bewerber/Bieter können aus dem Vergaberecht keine klagbaren Rechte herleiten.

Bekanntmachungs-ID: CXQ7YYCYYZ0

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Der Auftraggeber ist kein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB und nicht verpflichtet, das Vergaberecht anzuwenden. Nachprüfungsverfahren vor einer Vergabekammer sind nicht möglich.

Ort: X

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

31/01/2023